

Staatstheater Braunschweig



Pressemitteilung, 10. März 2021

»Helle Zukunft«: Die Fenster des Kleinen Hauses werden ab heute zu Schaufenster und Bühne einer mehrwöchigen performativen Installation



Bilder, Situationen, Klänge... Ausgangspunkt der Installation »Helle Zukunft« ist das Triptychon Der Garten der Lüste (ca. 1490) des niederländischen Malers Hieronymus Bosch - im Mittelteil ein performativer Moment vom heutigen Mittwoch. Foto: Christoph Diem

Schauspieler*innen des Staatstheaters Braunschweig und Gäste arbeiten ab heute in den Fenstern des Kleinen Hauses am Herzogin-Anna-Amalia-Platz an der mehrwöchigen performativen Installation »Helle Zukunft«, ein «Projekt aus dem Theater heraus» von Christoph Diem, Florian Barth, Jörg Wockenfuß und Katharina Gerschler.

Im Mittelpunkt steht dabei Hieronymus Boschs »Garten der Lüste« (Prado, Madrid, ca. 1490), ein Gemälde, das all das zeigt, was unserer Gegenwart gerade abgeht: Körperliche Nähe, Erotik, Versponnenheit, Glück, Humor, Eintracht, Diversität. Das Bild ist das Gegenteil von Depression. Es leuchtet, passend zum aktuellen Spielzeitmotto »Die Zukunft so hell«.

Das Projektteam sagt: »Was sieht man? Performances? Oder Installationen? Bilder? Unten: ein kleines Studio, eine visuelle Werkstatt. Im Fenster darüber: die Videoprojektion dessen, was im Modell entsteht. Unten verwandelt jemand Gegenwart in Zauberei, oben verwandelt jemand diese Zauberei in Utopie. Die Fenster sind Schaufenster und Bühne gleichzeitig. Dabei und nebenher erblüht eine Großplastik zu Hieronymus Boschs Utopie in 3D sowie ein vielstimmiges stundenlanges Lied über das Morgen«.

Im Theaterfoyer entsteht so sicht- und hörbar eine helle Zukunft. Bilder, Situationen und Klänge, die gesammelt werden und sich nach und nach – wie Mosaiksteine – zusammensetzen. Es werden keine Vorstellungen gespielt, dafür entsteht eine Installation als *work-in-progress*, jeden Werktag (auch am Samstag). Und jeden Abend, wenn es dunkelt, erwacht ein neues Bild zum Leben.

»Helle Zukunft«

Ein Projekt aus dem Theater heraus nach Hieronymus Boschs «Garten der Lüste»
Von Christoph Diem, Florian Barth, Jörg Wockenfuß und Katharina Gerschler
Von und mit dem Schauspielensemble des Staatstheaters Braunschweig und Gästen
Ab sofort, täglich Montag bis Samstag
(kurz nach Sonnenuntergang besonders schön)

Bitte melden Sie sich mit Fragen zum Projekt gerne im Pressebüro.

Mit besten Grüßen

Johannes Ehmann

Pressesprecher
Staatstheater Braunschweig
Am Theater, 38100 Braunschweig

T +49 531 1234 510

johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de
staatstheater-braunschweig.de

